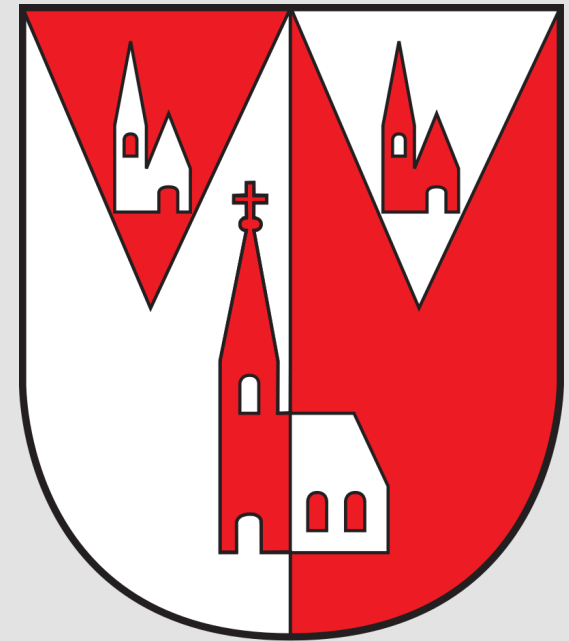


Ergebnisse der Jugendbefragung Sölden 2025

POJAT – Jugendgemeindeberatung

pojat

Plattform Offene Jugendarbeit Tirol



LAND
TIROL

[Über Uns](#)

[Angebote](#)

[OJA in Tirol](#)

[Termine](#)

[Aktuelles](#)

[ojaaa - Imagekampagne](#)

[20 Jahre POJAT](#)



Netzwerkarbeit
Jugendgemeindeberatung
Weiterbildung
Qualität

OJA in Tirol

Alle Infos & Alle Standorte

Leitungstreffen

Austausch, Info und Vernetzung - Mi. 19. Februar 2025

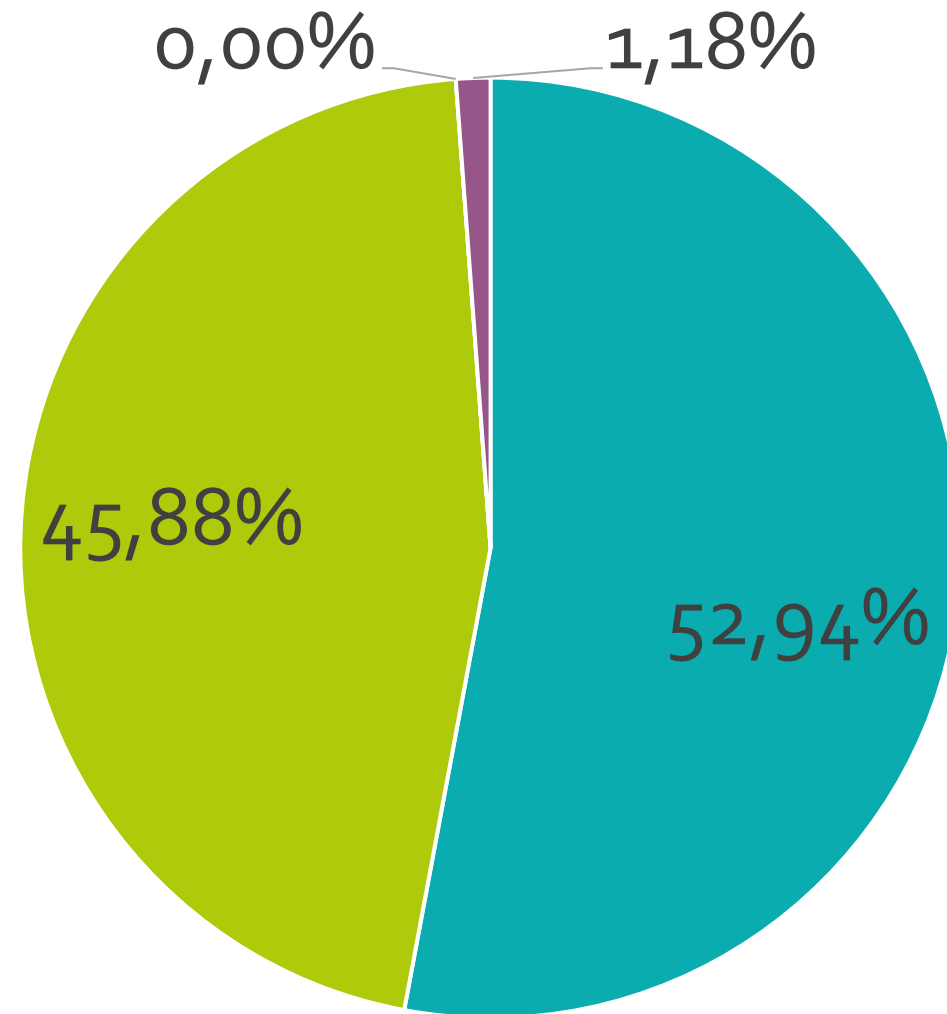
**200 Jugendliche haben den Fragebogen
per Post erhalten**

über 50 %!!!

**im Alter von 14 – 18 Jahren
haben mitgemacht**

Wie alt bist du?





■ männlich ■ weiblich ■ divers ■ keine Angaben



musikschule
tennisclub
alpenverein
spg
jugendmusik
ministranten
mgv_gurgl
bergrettung
jungmusik
kletterverein
kinderchor
musikkapelle
tsv
snowboard
biken
kiko
jugendrettung
freeridezenter
gletschertuifl
junghauern
roteskreuz
schicclub
feuerwehr
radclub
fussball



Was findest du an Sölden besonders gut?

- **Das Skigebiet und die vielen Sportmöglichkeiten (Skifahren, Biken, Klettern, Fußball, Tennis etc.) werden am häufigsten positiv genannt.**
- **Freizeitmöglichkeiten, Berge, Veranstaltungen und die gute Infrastruktur werden ebenfalls oft gelobt.**
- **Einzelne heben Lokale, Partyleben, die Natur und die Erreichbarkeit hervor.**

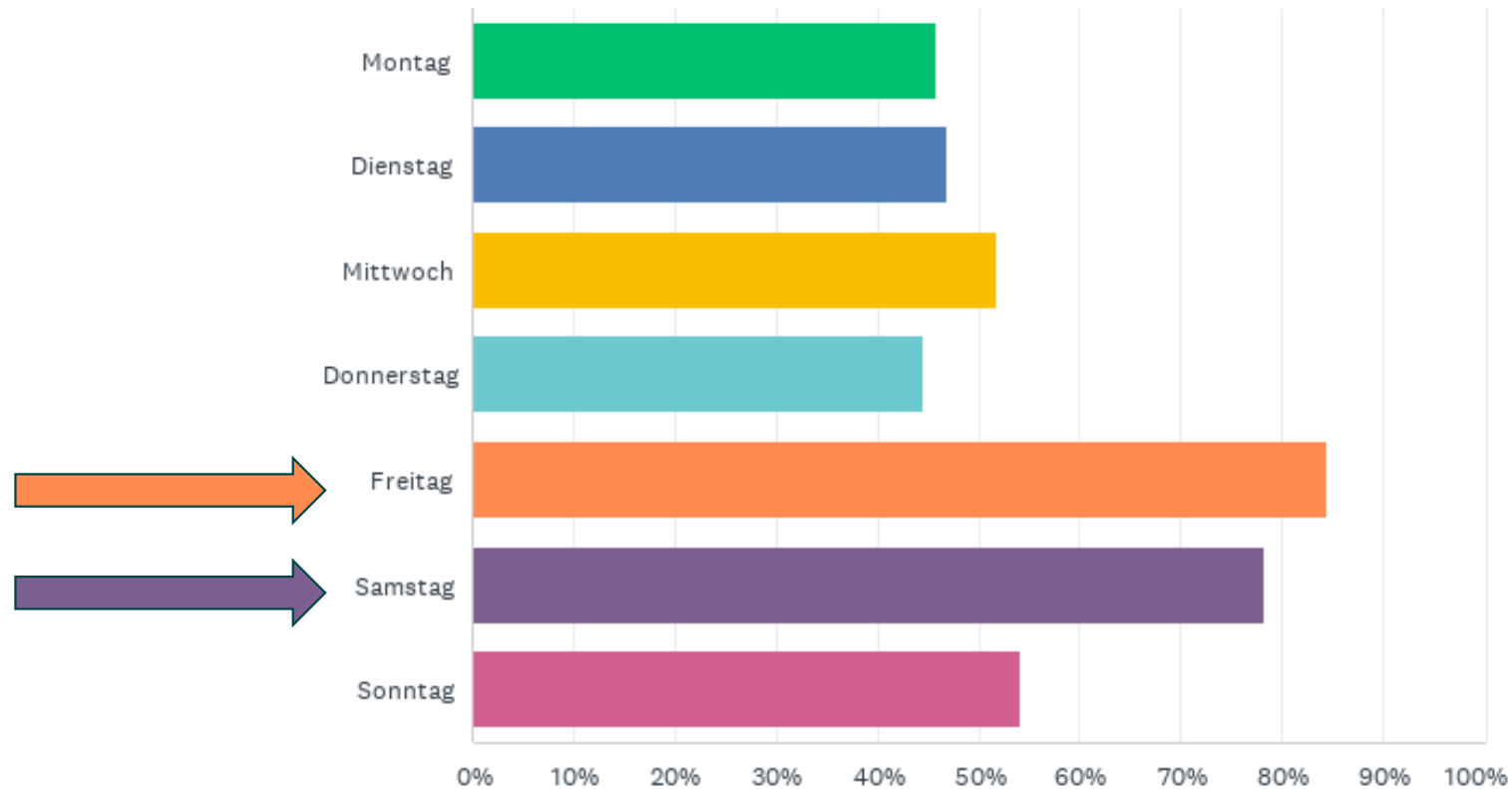
Was fehlt für Jugendliche in Sölden?

- Ein zentraler **Treffpunkt/Jugendraum/Jugendzentrum** wird am häufigsten vermisst.
- **Sportanlagen** (besonders ein besserer/funktionierender Sportplatz, Trampolinhalle, Skatepark, Schwimmbad) werden vielfach gefordert.
- **Alternative Freizeitangebote** abseits von Skifahren und Biken, mehr Events/Feste, günstigere Lokale und konsumzwangfreie Räume werden gewünscht.
- Viele wünschen sich mehr **Möglichkeiten für Treffen ohne Konsumzwang**
- **bessere Ausstattung und Öffnungszeiten der bestehenden Anlagen.**

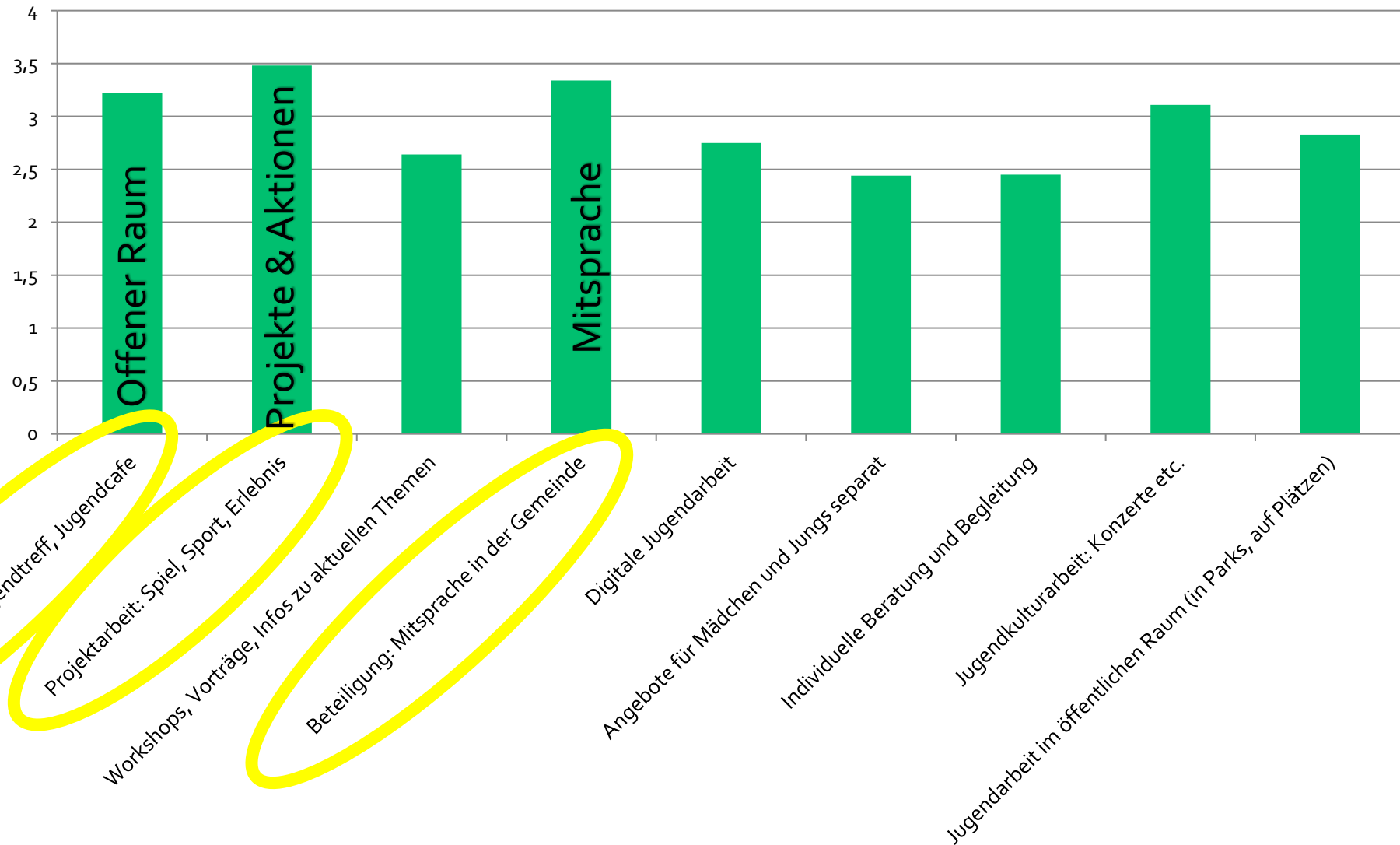
Was ist in einem Jugendtreff besonders wichtig?

- **Gemütliche Sitzmöglichkeiten, Spiele** (Tischfußball, Billard, Dart, PlayStation), **Musik, Getränke- und Snackautomaten.**
- **Möglichkeiten zum Treffen und Reden, aber auch für Aktivitäten** (Chill-Zone, Kreativangebote, Workshops).
- **Regeln gegen Mobbing, Aufsichtspersonen (nicht zu streng), Gleichberechtigung und Akzeptanz.**
- **Konsumzwangfreie Atmosphäre, günstige Preise, wetterunabhängige Nutzung.**

F8 An welchen Wochentagen sollte ein Jugendraum / Jugendtreff offen haben?



Welche Angebote der Offenen Jugendarbeit sind deiner Meinung nach zentral?



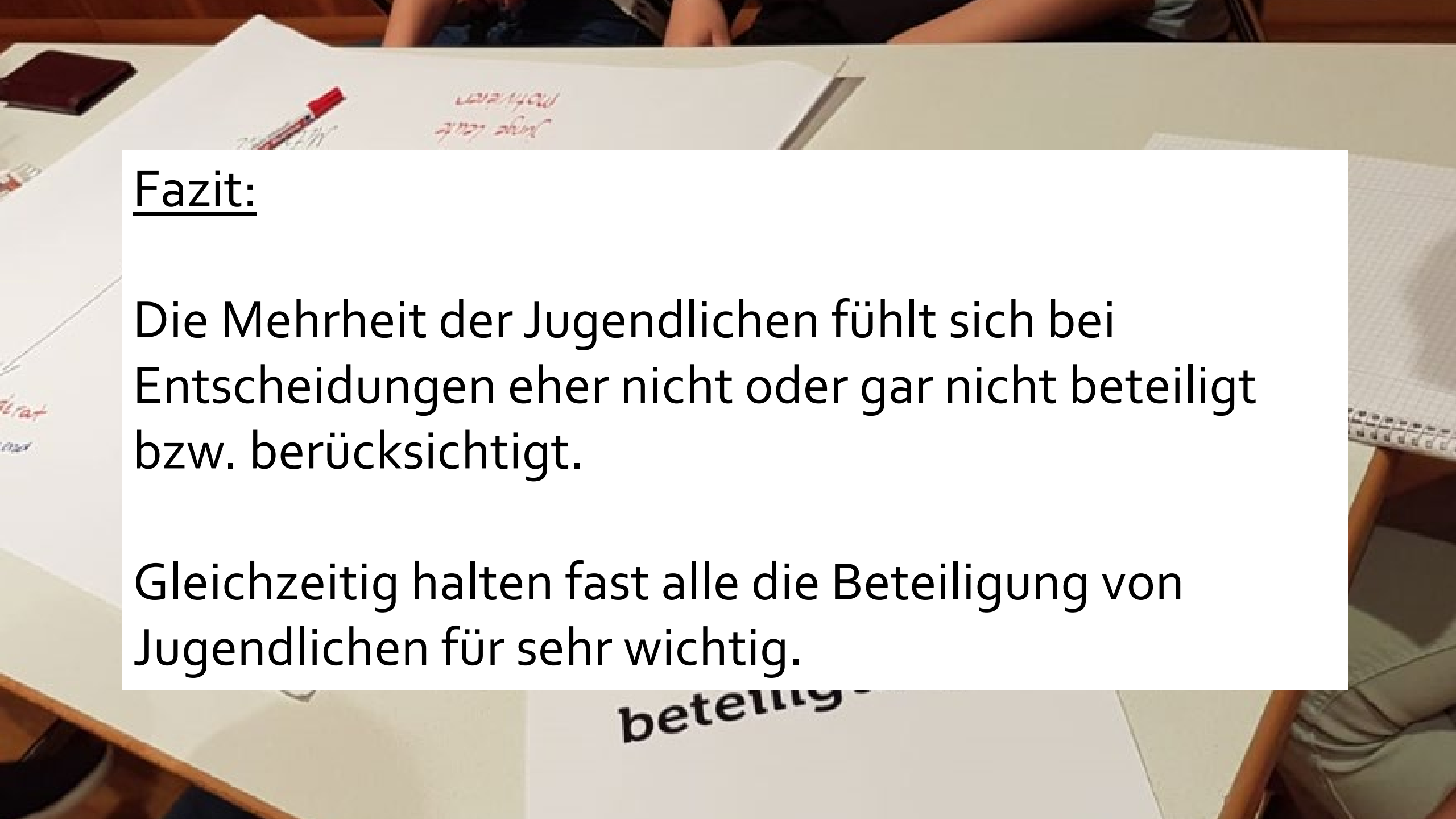
The background image shows a desk with various items. On the left, there's a small dark brown wallet. In the center, a white sheet of paper has handwritten text in red and black ink, including 'Mittwoch', 'Jugend-Club', and 'Mittwoch'. To the right, a spiral-bound notebook with a grid pattern is open, and a black pen with a blue and yellow clip is resting on it. In the foreground, a white sheet of paper with the text 'Jugend-beteiligung' is visible.

Thema

Beteiligung und Mitsprache

Jugend-
beteiligung

Aussage	sehr	eher	eher nicht	gar nicht
Jugendliche können sich an Entscheidungen <u>beteiligen</u>	11,7%	24,3%	41,8%	22,3%
<u>Anliegen</u> von Jugendlichen werden bei Entscheidungen <u>berücksichtigt</u>	9,7%	27,2%	36,9%	26,2%
Es ist <u>wichtig</u> , dass Jugendliche sich beteiligen können	71,8%	21,4%	3,9%	2,9%

The background image shows a desk with several papers. One paper has the word 'participation' written in red marker. Another paper has the word 'beteiligung' written in black. A red marker is also visible on the desk.

Fazit:

Die Mehrheit der Jugendlichen fühlt sich bei Entscheidungen eher nicht oder gar nicht beteiligt bzw. berücksichtigt.

Gleichzeitig halten fast alle die Beteiligung von Jugendlichen für sehr wichtig.

Beteiligungsformate:

- Fragebogenerhebung (50%)
- Jugendhearing (50%)
- Jugendgemeinderat (34%)
- Arbeitsgruppen/Fokusgruppen (32%)
- Runder Tisch/Stammtisch (30%)

Weitere Vorschläge: WhatsApp-Gruppe, Online-Beteiligung, Ideensammlung in der Schule.

Hinweise & Projektideen

- Viele fordern die Renovierung und bessere Öffnung des Sportplatzes sowie mehr Freizeitangebote abseits des Sports (z.B. Spielhalle, Kino, Kreativ-Workshops, Gaming-Club).
- Es gibt Kritik an mangelnder Berücksichtigung der Jugendinteressen und an der Priorisierung touristischer Angebote vor jugendlichen Bedürfnissen.
- Einzelne wünschen sich mehr Events, bessere Nahverkehrsanbindung und stärkere Einbindung der Jugend bei Gemeindeprojekten

Stärke

- **Stärken Söldens:**
 - Skigebiet
 - Sport- und Freizeitmöglichkeiten
 - Natur
 - Infrastruktur

Schwäche

- **Größte Defizite:**
 - Fehlende konsumzwangfreie Treffpunkte/Jugendräume
 - zu wenig alternative Freizeitangebote
 - mangelnde Beteiligung und Berücksichtigung jugendlicher Anliegen

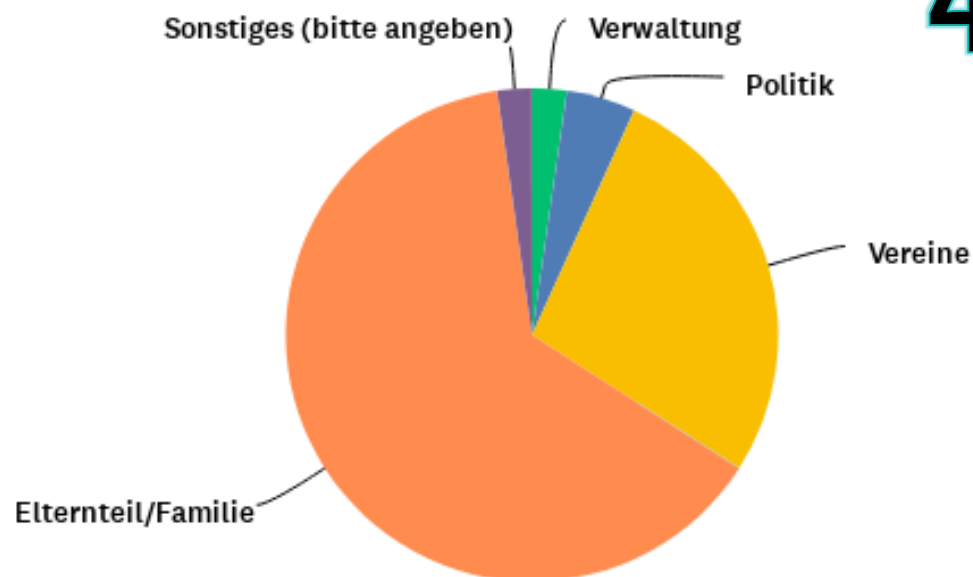
Ansatzpunkte

- Einrichtung eines gut ausgestatteten Jugendraums
- Renovierung und bessere Öffnung von Sportanlagen
- mehr Beteiligungsformate und stärkere Einbindung der Jugendlichen in Entscheidungsprozesse

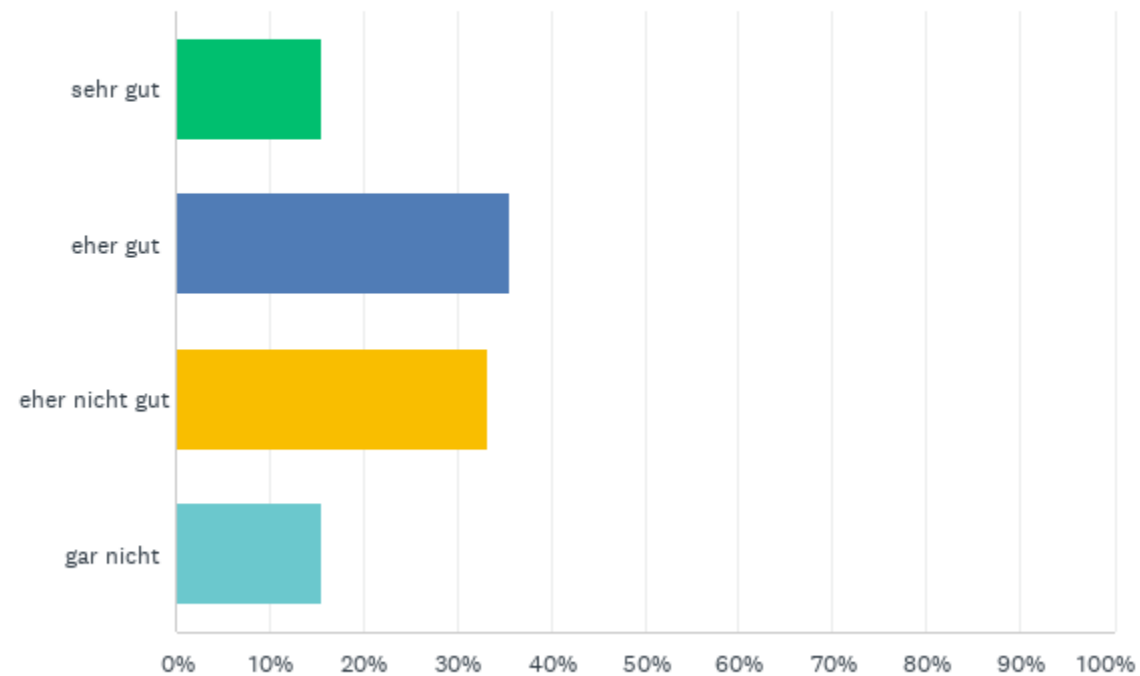
Umfrage Erwachsene

F17 Welche der folgenden Kategorien würden Sie die Organisation zuordnen, die Sie in dieser Befragung vertreten?

45 Personen

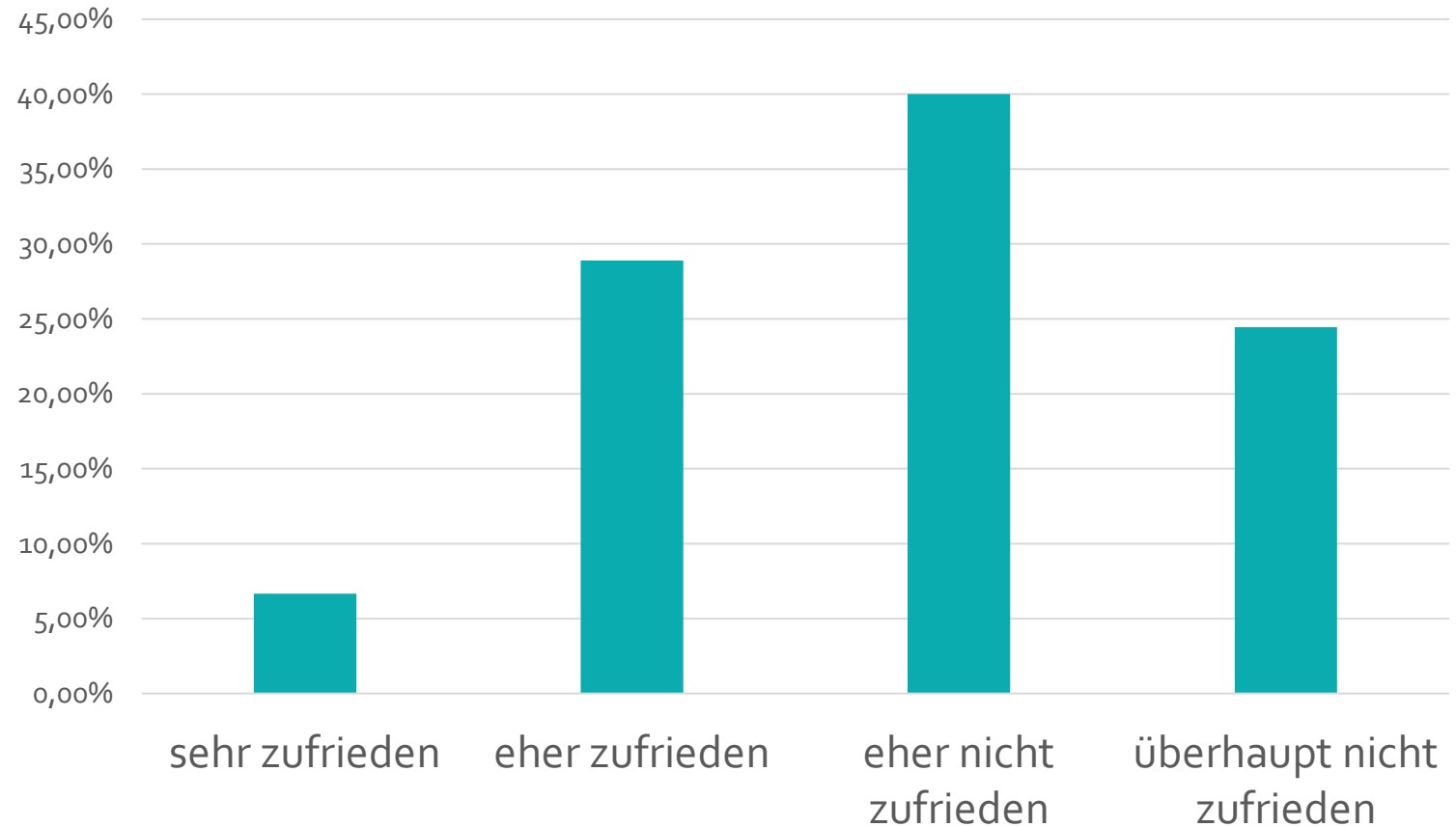


F6 Wie gut fühlen Sie sich über die Lebenssituation von Jugendlichen informiert?

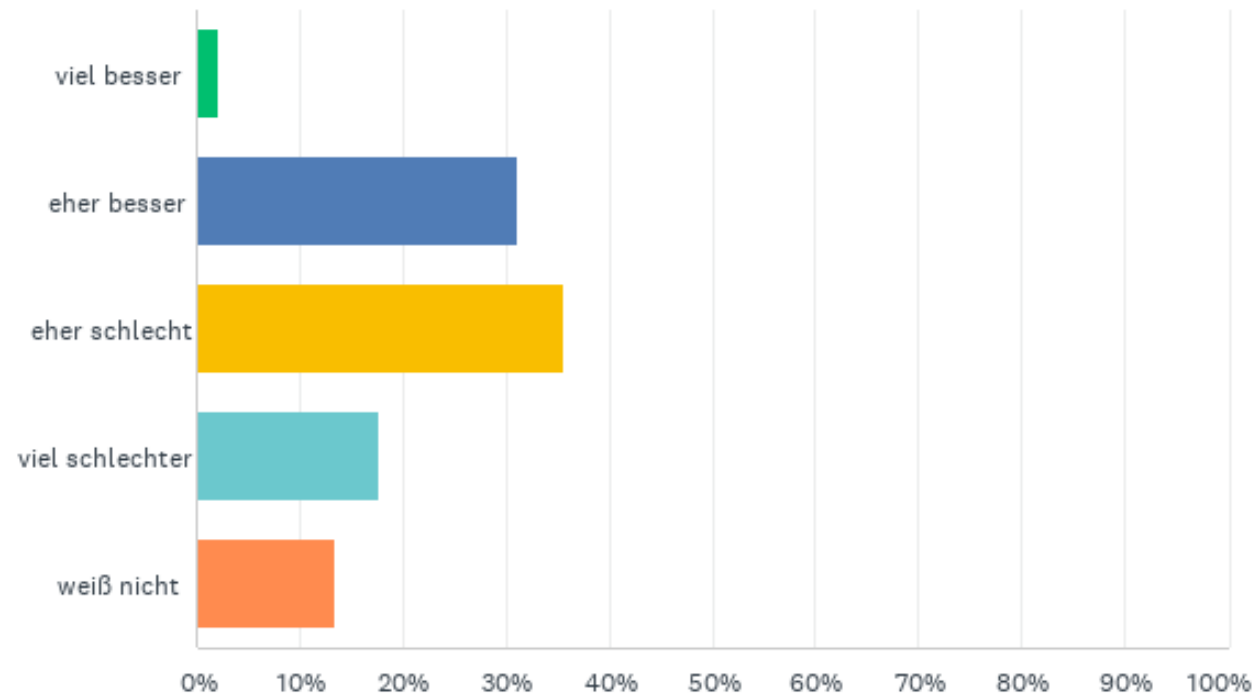


Zufriedenheit

Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot für Jugendliche in Sölden ganz allgemein?



F2 Ist das Leben für Jugendliche in Sölden ganz allgemein besser oder schlechter als in anderen (vergleichbaren) Gemeinden?



Was finden Sie
in Sölden für
Jugendliche
besonders
gut?

- **Sportliche Möglichkeiten und Vereine**
(Skifahren, Biken, Fußball, Tennis, Musik, Feuerwehr)
- **Natur, Freizeit Arena**
- **Mittelschule im Ort**
- **Unterstützung der Vereinsjugendarbeit**

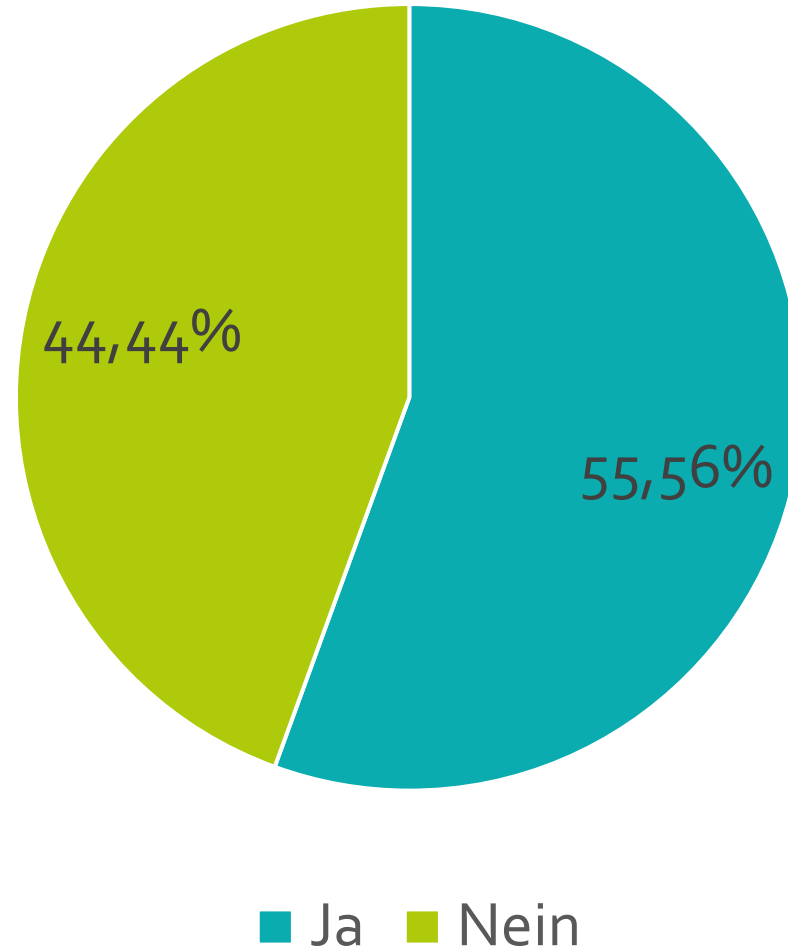
Was fehlt für Jugendliche?

- Mehr **ganzjährig zugängliche Sportplätze und Freizeitmöglichkeiten** (z.B. Skatepark, Schwimmbad, Spielhalle)
- Ein **konsumzwangfreier, betreuter Treffpunkt/Jugendraum** nur für Einheimische, unabhängig vom Tourismus
- **Betreuungspersonen und Ansprechpartner** außerhalb des Elternhauses
- **Angebote abseits von Sport**, auch für **Mädchen** und weniger sportliche Jugendliche
- Kritik an der touristischen Ausrichtung und mangelnder Berücksichtigung der Jugend

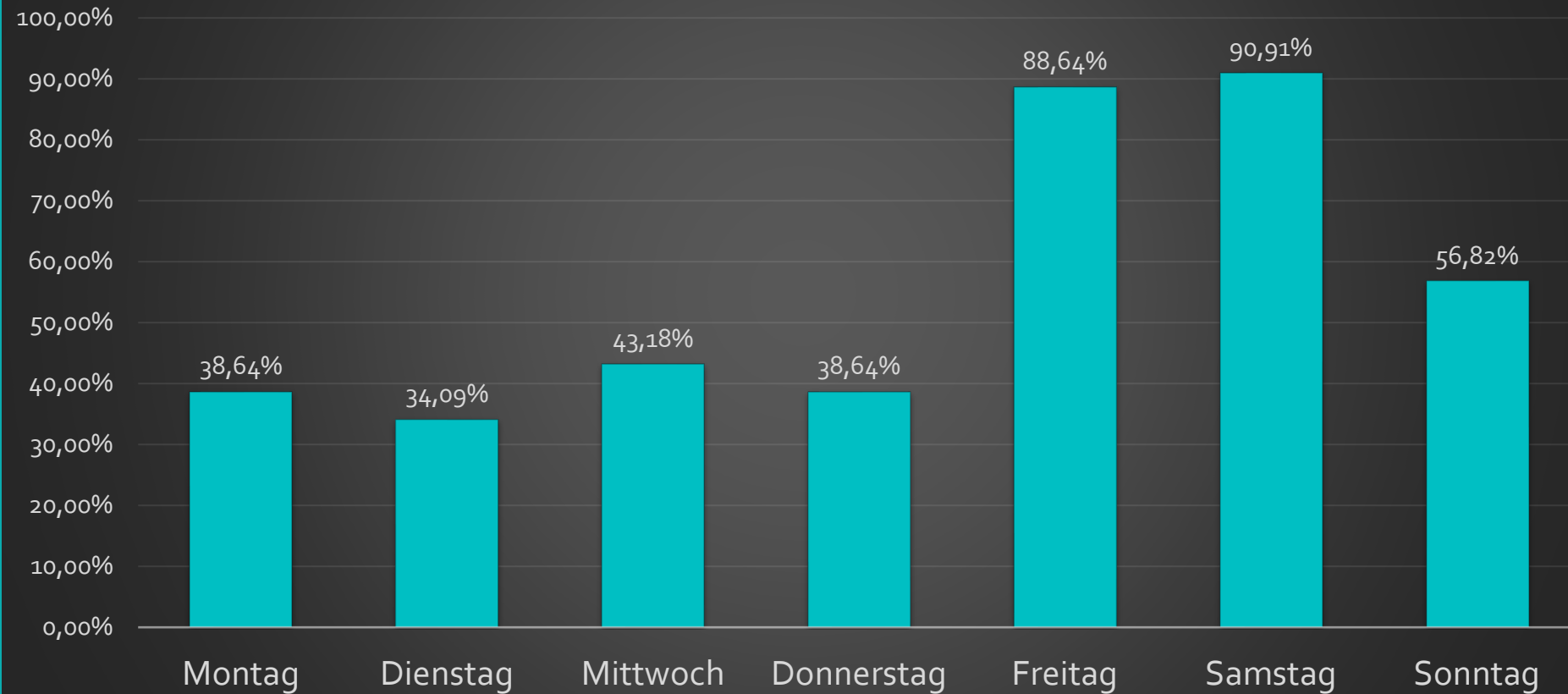
Beteiligung & Mitsprache

- **Anliegen von Jugendlichen werden bei Entscheidungen berücksichtigt:**
 - "Eher nicht" oder "gar nicht": 75%
- **Jugendliche können sich beteiligen:**
 - "Eher nicht" oder "gar nicht": 80%
- **Wichtigkeit der Jugendbeteiligung:**
 - "Sehr wichtig" oder "eher wichtig": 91%

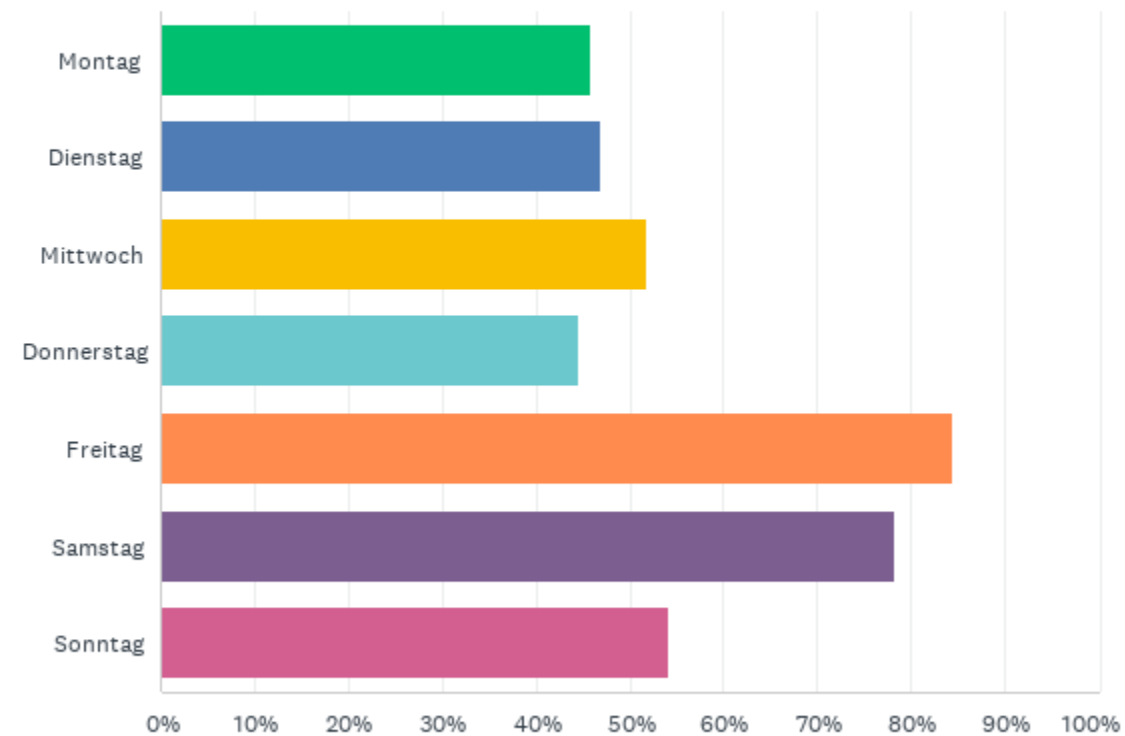
Kennen Sie die
Angebote
eines
Jugendtreffs?



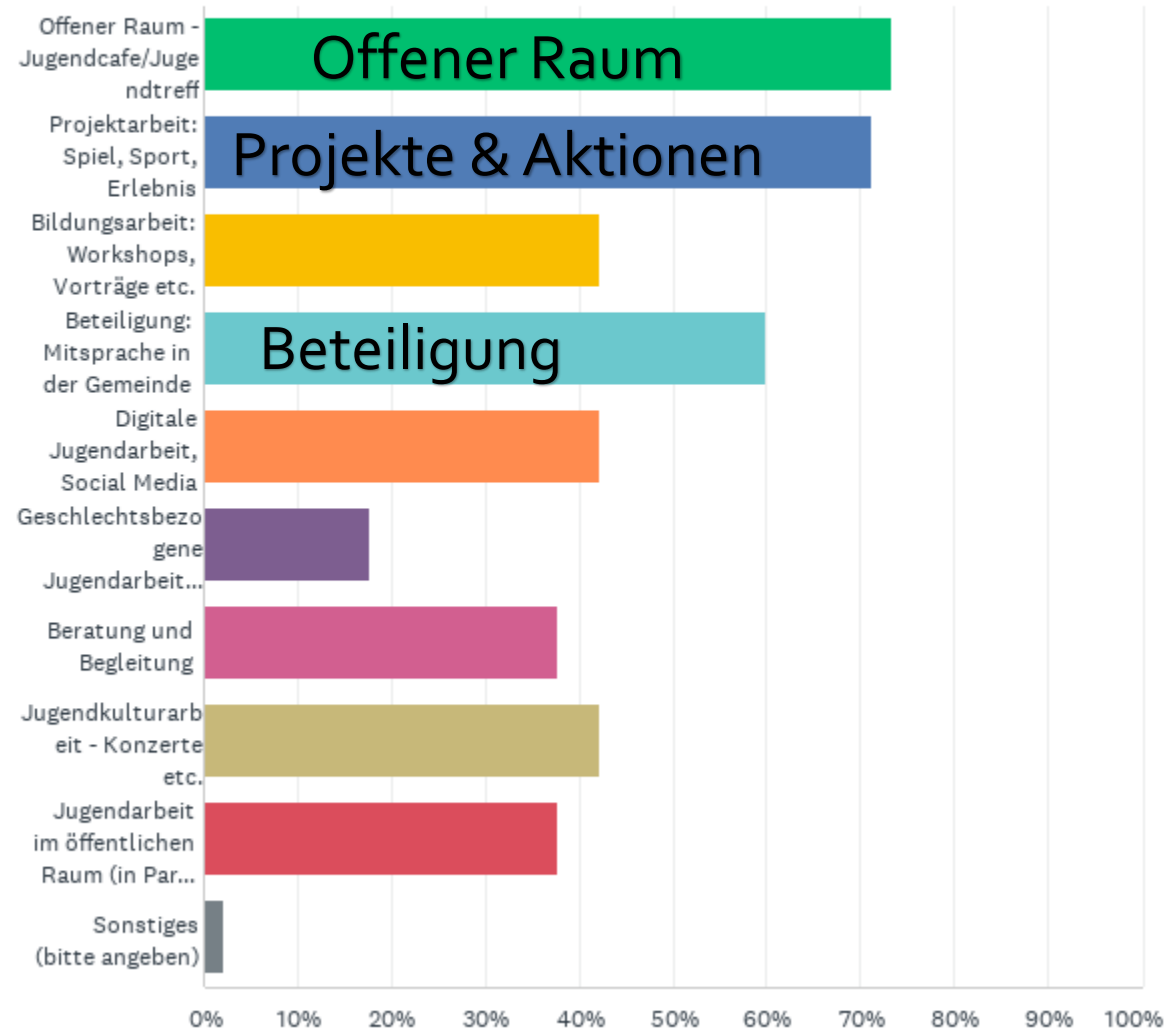
An welchen Wochentagen ist aus Ihrer Sicht ein Angebot für Jugendlichen in Sölden wichtig?



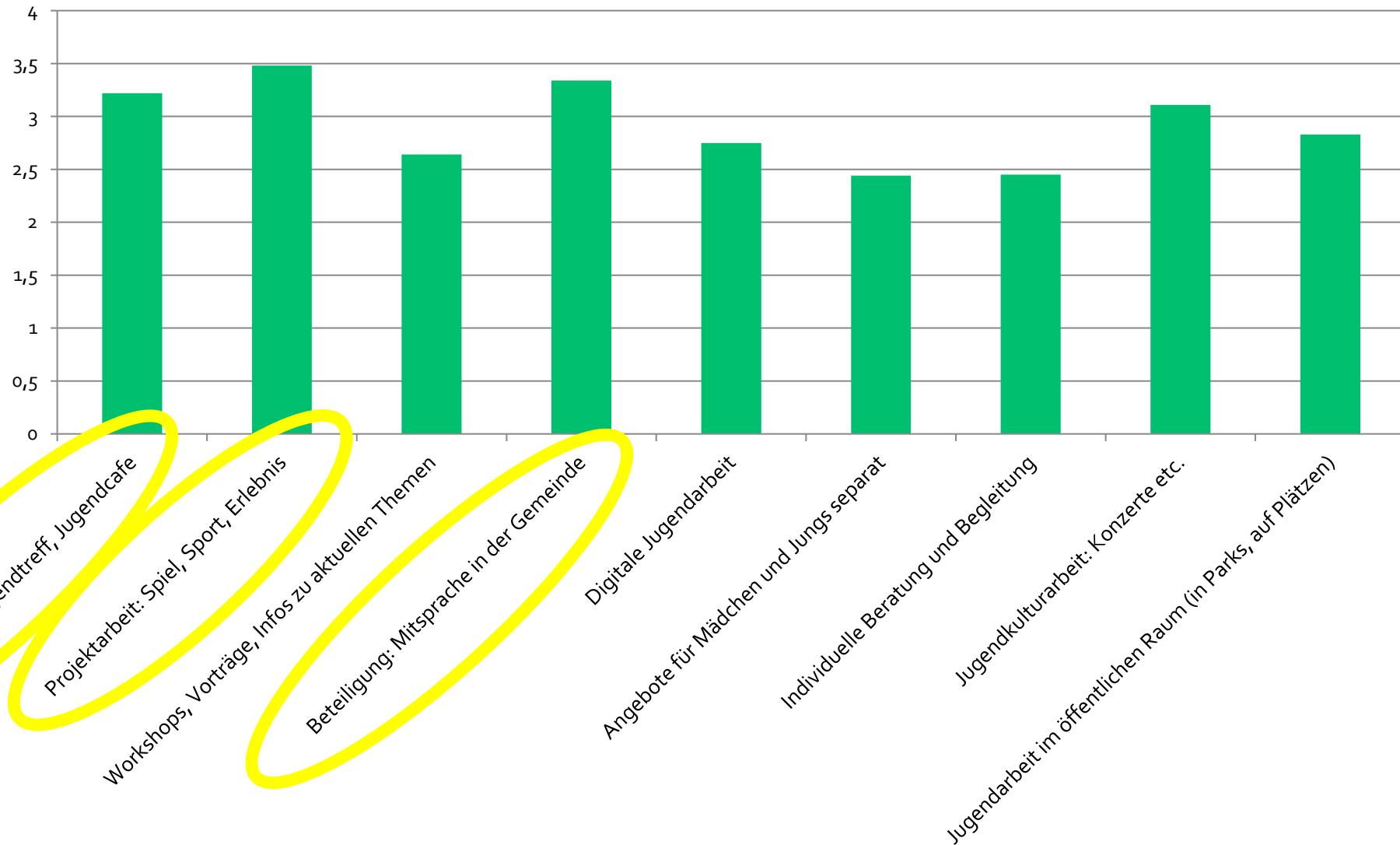
F8 An welchen Wochentagen sollte ein Jugendraum / Jugendtreff offen haben?



F13 Welche Angebote der Jugendarbeit sind Ihrer Meinung nach zentral?



Welche Angebote der Offenen Jugendarbeit sind deiner Meinung nach zentral?



Zentrale Aspekte für einen Jugendraum

- **Offener, konsumzwangfreier Raum** für Einheimische, nicht für Touristen
- **Qualifizierte Betreuungspersonen**, Ansprechpartner für Sorgen und Probleme
- **Beteiligung** der Jugendlichen an der Gestaltung
- Drogen- und alkoholfreie, **sichere Umgebung**
- **Zentrale Lage**, aber nicht im Partyumfeld
- **Verschiedene Angebote** für unterschiedliche Interessen, Möglichkeit zur Mitgestaltung

Vereine,
Insitutionen,
die sich mit
OJA vernetzen
könnten:

- Sportvereine
- Feuerwehr
- Musikkapelle
- Schützen
- Rotes Kreuz
- Jungschar
- Jugendrotkreuz
- Bergrettung

Kritik & Wünsche

- **Kritikpunkte:** Das Angebot für Jugendliche in Sölden wird von Erwachsenen überwiegend kritisch gesehen. Es fehlen konsumzwangfreie, betreute Treffpunkte sowie alternative Freizeitmöglichkeiten abseits des Sports und des Tourismus.
- **Wünsche:** Ein Jugendraum/Jugendtreff mit qualifizierter Betreuung, mehr Mitsprache und Beteiligung der Jugendlichen sowie stärkere Einbindung von Vereinen und kulturellen Angeboten.

Handlungs- bedarf

Die Erwachsenen fordern deutliche Verbesserungen und sehen die Gemeinde in der Pflicht, die Bedürfnisse der Jugend stärker zu berücksichtigen und umzusetzen.

Sie äußern die Sorge, dass ohne Verbesserungen die jungen Einheimischen abwandern.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

POJAT – Jugendgemeindeberatung

Mag. Martina Steiner

Fotos von pixabay.com



Plattform Offene Jugendarbeit Tirol

Gefördert von



LAND
TIROL